

**Weisflog's
patentirte Schreibhülse.**

[30322.]

Dieselbe wird einfach, gleich einem Fingerhut, an den Zeigefinger geschoben und ermöglicht bei leichter Handhabung flottes und schönes Schreiben. Kleiner Handgriffe wegen, wie bei Einträgen in Bücher, Acten etc., braucht die Hülse nicht weggelegt zu werden und bietet freie Bewegung der übrigen vier Finger. In vielen Schulen bereits eingeführt. *Für jeden Schreibfertigen äusserst praktisch. Sehr absatzfähiger Artikel!* Prospective gratis. Probehülse mit 12 Federn 40 \mathcal{A} netto. 1 Gross Hülse 36 \mathcal{M} , Federn 3 \mathcal{M} mit 30% Rab. Bitte, zu verlangen!
Frankenberg i/Sachsen.

Carl Stange,
Patent-Inhaber.

[30323.] Zur Bequemlichkeit

der Herren Sortimenten haben wir ein Verzeichniß (Titel und Verlag) der durch unsere Offiziersbroschüren hervorgerufenen Literatur auf unseren Facturen über „Die Offiziere“ drucken lassen.

Wir möchten durch diese Mittheilung die Aufmerksamkeit der Herren Sortimenten auf be- regtes Verzeichniß lenken, da uns die Beant- wortung der vielen einzelnen Anfragen nicht mehr möglich ist.

Die in unserem Verlage erschienenen „Die Vorrechte der Offiziere im Staate und in der Gesellschaft“ (7. Tausend) geben wir übrigens nur fest, „Die Offiziere“ (4. Tausend) noch à condition.

Berlin, Juni 1884.

Walther & Apolant.

[30324.] Bezugnehmend auf mein Inserat in Nr. 135 sub 28775, betreffend

**„Unzerreißbare Etiquetten zur Ein-
theilung des Sortiments- oder
Antiquariatslagers“**

erlaube ich mir, Sie hierauf aufmerksam zu machen:

68 Stück Etiquetten laut Hinrichs' Bücher- katalog, kosten 5 \mathcal{M} ; einzelne 5, 6, 8, 10 \mathcal{A} nach Ihrer Wahl.

Jauer.

J. Kerlich.

**Allgemeiner
Verein f. Deutsche Literatur.**

[30325.]

Das Bureau des Allgemeinen Vereins für Deutsche Literatur befindet sich von jetzt ab — Berlin W., Lützowstrasse Nr. 113. —

Allgem. Verein f. Deutsche Literatur,
Dr. Hermann Paetel.

Ernst Wasmuth,

Architektur - Buchhandlung
in Berlin W., Werderstrasse 6.

[30326.] liefert ausländische Publicationen seiner Specialität:

Architektur — Malerei — Bildhauerei —
Kunstgewerbe — Archäologie — Kunst etc.
zu den wohlfeilsten Bedingungen, grossen-
theils zu Original-Netto-Baarpreisen.

Für Kunstverlagshandlungen.

[39327.]

Hermann Hücke,
Verlagsbuchhandlung und Com-
missionsgeschäft

in Leipzig, Königsstrasse 26,

vermittelt den Verkehr zwischen illustriren-
den Künstlern und Verlegern illustr. Zeit-
schriften und Werke und empfiehlt seine

**Agentur zum Vertrieb
von Illustrationen jeden Genres.**

Auswahlendungen von religiösen, histo-
rischen und Genrebildern, kleineren Com-
positionen, Initialen etc. stehen zu Diensten.

An grösseren Werken offerire:

Eine Sammlung von anatomischen und
Act-Zeichnungen (für den Kunsthand-
werker bestimmt).

Eine desgl. von Original-Ornamenten aus
dem 17. u. 18. Jahrh.

[30328.] Das Zurückverlangen der Novis-
täten mit kurzer Fristbestimmung nimmt in
einer Weise zu, daß ich mit bestem Willen nicht
immer in der Lage bin, den Wünschen ent-
sprechen zu können. Ich erkläre daher, daß ich
nach wie vor den Wünschen der Herren Ver-
leger entsprechen werde, soweit es mir eben
möglich, daß ich mich aber nicht für verpflichtet
halte, vor der Ostermesse zu remittiren, oder
dann verweigerte Artikel zu bezahlen. Die
Herren Verleger, welche nicht unter diesem Ge-
sichtspunkte mir ihre Nova senden wollen,
mögen es unterlassen. Bei etwa entstehenden
Differenzen werde ich mich auf diese Anzeige
berufen.

Schleswig, 16. Juni 1884.

Inlius Bergas.

[30329.]

Bitte

an die Herren Verleger und Antiquare bil-
liger katholischer Jugendschriften,
mir gef. mit umgehender Post je ein Expl.
obiger Werkchen nebst Offerte einsenden zu
wollen. Ich verspreche starken Absatz.

Achtungsvoll

Luxemburg, Juni 1884.

Nicolas Breisdorff.

Colportagebuchhandlungen,

[30330.] welche sich für ein äußerst lucratives
Werk in 16 Heften à 40 \mathcal{A} , wovon Massen-
absatz zu erzielen ist, interessieren, wollen ihre
Adresse unter „Leicht absetzbar“ an die
Expd. d. Bl. abgeben.

Weitere Mittheilungen nebst Einsendung
von Probeheften folgen dann umgehend.

Effectvolle Placate

[30331.] für ihr neues Geschäftslocal erbittet
Forst.

E. Hoene's Buchhdlg.
(H. G. Janssen).

Atelier für Kupfer- u. Stahlstich
und Druckerei.

[30332.]

A. Weger,

Leipzig, Lindenstrasse 10—12.

Bitte an die Herren Verleger.

[30333.]

Durch Herrn Bernhard Hermann in Leipzig
erbitte mir gütigst:

1 Neuester Verlagskatalog von sämt-
lichen deutschen Verlegern.

Kopenhagen, 12. Juni 1884.

Georg Chr. Ursin's Nachfolger.

Werke über Japan

[30334.] in allen Sprachen, über seine Ge-
schichte, Literatur, Kunst etc., auch in
Japan selbst erschienene, kauft und erbittet
Offerten

Paul Lehmann in Berlin.

Reiselectüre.

[30335.]

Für eine zu errichtende Bahnhofs-
buchhandlung ersuche ich die Herren
Verleger höfl. um Zusendung von Reise-
lectüre in einem Expl. in Commission.

Forst.

E. Hoene's Buchhdlg.
(H. G. Janssen).

[30336.] Eine gebildete Dame, der fran-
zösischen Sprache vollkommen mächtig, er-
bietet sich den Herren Verlegern zu
Uebersetzungen aus dem Französischen.
Gef. Offerten vermittelt H. Bauhof's Buch-
handlung in Regensburg.

[30337.] Verleger von Werken über
„die Ursachen der Export- u. Importplätze für
Getreide, Spiritus, Del, Petroleum, Kaffee,
Zucker, Textilstoffe, Holz etc.“

ersuche um Einsendung von 1 Expl. à cond.

Linz a/Donau, 16. Juni 1884.

Binzeng Fink.

Seebad Norderney.

[30338.]

Bei Nachfrage nach Schriften über das-
selbe bitte ich, meinen Verlag zu berücksichtigen,
der fast die sämtlichen neueren Schriften,
Pläne etc. über das bedeutendste deutsche Seebad
umfaßt und die ich gern à cond. zur Ver-
fügung stelle.

Norden.

Herm. Braams.

[30339.] Grösstes Lager von blaugrauen und
gelblichen

Solnhofener

Lithographie-Steinen

bei

Rudolph Becker in Leipzig.

Preisliste bitte zu verlangen.

H. Grevel, London.

[30340.]

Englische Bücher (Novitäten, Anti-
quaria), Zeitschriften etc.
(Journale per Post.)

Zur gefälligen Beachtung!

[30341.]

Vom 30. Mai bis zum 15. Juli d. J. wird
mein Verlag nur in Leipzig ausgeliefert.

Bonn, 27. Mai 1884.

Eduard Weber's Verlag
(Julius Flittner).